

PRG1



9.4.2016

KOMPAKT

Nachrichten aus der Region

Landrat fordert Polizei zu mehr Offenheit auf

Meschede. Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Dr. Karl Schneider, hat die Polizei bei einer Führungstagung „ausdrücklich“ zu mehr Offenheit gegenüber der Presse aufgefordert. Das ist die Folge der Sex-Attacke auf zwei Frauen in Meschede. Schneider ist auch Chef der Kreispolizeibehörde. Der Übergriff durch zwei marokkanische Asylbewerber hatte sich bereits im Dezember ereignet, war aber erst jetzt bekannt geworden. Auch Schneider erfuhr aus der Zeitung davon. Die Täter sind untergetaucht. Schneider betont, es gebe „keinen Maulkorb-Erlass der Kreispolizeibehörde und auch keine Weisung, irgendetwas zu verschweigen“. Er empfindet das Informationsverhalten der Polizei als „unglückliche Verkettung“. JK